

CertiLingua®

Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen

[NAME]

geboren am XX.XX.XXXX in—[ORT] [NAME DER SCHULE]]

wird im Zusammenhang mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife das CertiLingua® Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen verliehen.

Er/Sie hat folgende Kompetenzen erworben:

Fremdsprachenko	mpetenzen Fremdsprache 1:	B2
	Fremdsprache 2:	B2
Bilinguale Kompet	tenzen	
Er/Sie hat	im Fach/in den Fächern	in der
Sekundarstufe II an	gewendet und die entsprechenden	Kompeten-
zen erworben, dies	e Sprache/Sprachen für seine/ihre v	veitere Qua

Kompetenzen erreicht.

europäischen/internationalen Begegnungsprojekt nachgewiesen. Im Rahmen des Projekts hat er/sie eine selbstgewählte Fragestellung untersucht und hierzu eine Dokumentation verfasst. Thema:

Tschechische Republik Kultusministerium



CertiLingua Partner Deutschland



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Brandenburg

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport











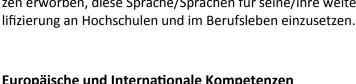
Niedersächsisches Kultusministerium







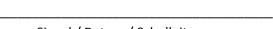






Er/Sie hat die CertiLingua® Exzellenzstandards für Interkulturelle

Er/Sie hat seine/ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit in einem



Siegel / Datum / Schulleitung





Finnland Kultusministerium











Italien





Das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird als Nachweis exzellenter Leistungen ergänzend zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife verliehen.

Das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird ausschließlich von Schulen vergeben, die dazu vom [BEZEICHNUNG DES MINISTERIUMS] und dem CertiLingua®- Netzwerk autorisiert sind. Diese Schulen haben mit ihrer Akkreditierung nachgewiesen, dass sie

- in der Sekundarstufe II in zwei modernen Fremdsprachen mindestens das Referenzniveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ermöglichen
- in der Sekundarstufe II Fremdsprachen als Arbeitssprachen in Sachfächern bis zum Abitur anbieten
- vertiefte fachliche und fachübergreifende Einsichten in europäische und internationale Lebenswirklichkeiten anbahnen
- regelmäßig für Schülerinnen und Schüler europäische und internationale Kooperationsprojekte anbieten
- nachhaltig mit transparenten Verfahren und Methoden der Evaluation die Qualität der sprachlichen, europäischen und internationalen interkulturellen Lernangebote sichern.

Die Schulen arbeiten in einem Netzwerk mit anderen Schulen zusammen, die im In- und Ausland das Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen unter vergleichbaren Bedingungen vergeben. Weitere Informationen unter www.certilingua.net.

Referenzniveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen¹

		Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im
Selbstständige Sprach- B2 verwendung	eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.	
	Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern	
	ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten gut möglich ist.	
	Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer	
		aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

CertiLingua® Exzellenzstandards für Interkulturelle Kompetenzen²

uropäische und Internationale Kompetenzen		
Wissen über kulturelle und soziale Vielfalt	Ich verfüge über sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Kulturen, deren Sprachen ich erlernt habe. Ich verstehe Bedeutung, Struktur und Funktion europäischer und internationaler Institutionen (EU, Europarat, Vereinte Nationen etc.) im Bezug zueinander und im Hinblick auf nationale und regionale Aufgaben. Ich kann mein Wissen über Kommunikation anwenden und die Konventionen fremder Kulturen beachten.	
Bewusstheit und Haltungen	Ich bin offen gegenüber anderen Sprachen und Kulturen und respektiere kulturelle und sprachliche Vielfalt. Ich kann Meinungen und Vorurteile zu und in anderen Kulturen erkennen, hinterfragen und einordnen und, falls nötig, meine Haltung verändern. Ich kann mir eine eigene Meinung zu europäischen und internationalen Themen und deren Auswirkungen auf die Bürge bilden (u.a. EU-Erweiterung, Verfassung, Globalisierung, Klimawandel). Mir ist bewusst, welche Probleme nur in internationaler Kooperation gelöst werden können.	
Handlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen	Ich kann in direkter persönlicher Begegnung gemeinsam mit Menschen aus anderen Ländern Aufgaben bewältigen und evaluieren. Ich kann Strategien einsetzen, um sprachliche und kulturelle Missverständnisse und Konflikte in verschiedenen Formen internationaler Projektarbeit zu erkennen und zu lösen. Ich kann in interkulturell herausfordernden Begegnungen und Situationen überlegt handeln.	

¹ http://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm .

² Auf der Grundlage des Framework of Reference for Pluralistic Approaches (FREPA) 2007, http://carap.ecml.at/Portals/11/documents/C4pub2007E_20080302_FINAL.pdf und des Common Framework for Europe Competence (CFEC) 2010, http://europeesplatform.nl/elos/wp-content/uploads/sites/3/2013/07/Microsoft_Word_-_Common_CFEC_May_2010.pdf.